



Im Wartestand für deutsche Ringermeisterschaften

Jahr für Jahr erwachen aufs Neue die Träume, sich wenigstens einmal für die „schwarz-rot-goldenen“ Meisterschaften zu qualifizieren und eventuell sich auch auf das Trepple zu ringen.



Am jetzigen Wochenende hätte die nationale Championat-Serie mit den Deutschen Titelkämpfen der B-Jugend im freien Stil in Ladenburg/Nordbaden und parallel die im griechisch-römischen Stil in Zella-Mehlis/Thüringen gestartet werden sollen. Doch „Pustekuchen“...die Corona Pandemie erteilt momentan den Zukunftshoffnungen auf der Ringermatte ein unfreiwilliges Startverbot....und niemand weiß, ob aufgeschoben für 2020 nicht zum Aufgehoben werden wird?

Es ist schon zum Heulen...die persönlichen Lorbeeren werden beim Ringen, zumindest nicht in erster Linie, nicht bei den, zugegeben attraktiven, Mannschaftskämpfen vom September bis Dezember verteilt...nein, persönliche Glanzlichter werden bei den diversen Deutschen Meisterschaften gesetzt, wo es in den verschiedenen Alters-gruppierungen und Gewichtsklassen um Medaillen und die Titelvergabe geht.

11 Nachwuchsringer/Nachwuchsringerin aus den 3 Vereinen des Kreises Heidenheim leben derzeit in der Hoffnung, dass die Meisterschaften doch noch stattfinden können, nachdem sie sich über die Württembergischen Meisterschaften oder ihrer WRV-Kadermitgliedschaft für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hatten.

In den Altersklassen der **B-Jugend** sind dies Aron Honold (SVH Königsbronn), **Sotirios Chochlionis (TSV Herbrechtingen)** und Jonathan Weber (TSG Nattheim), welche auf unbestimmte Zeit auf ihr Startrecht warten.

Vom 3. bis 5. April wären bei den **Kadetten/A-Jugend** im benachbarten Untertelchingen (im gr.-röm. Stil) bzw. in Radolfzell (im freien Stil) Noah Honold, Ben Hetze, Timon Grupp und Nikolai Blum (alle SVH K) und **Leon Rul (TSV H)** angetreten.

Nach Ostern am 18./19.4) fällt nicht nur das 30. Eugen Roller Jubiläumsturnier in Herbrechtingen dem Virus zum Opfer, sondern auch **Sofie Renner (TSV H)** hatte sich so über ihre allererste DM-Teilnahme bei der **weiblichen Jugend** nach Demmin (MEV) gefreut.

Ende April am 25. und 26.4. hätten **Muhammed Tasdelen und Riccardo Caricato** (beide TSV H) die aussichtsreiche Jagd auf das Podest bei den **Deutschen Juniorenmeisterschaften** in Rimbach/Hessen bzw Lahr/Südbaden unternommen.

Und auch die Deutschen Meisterschaften der **Männer** am 16./17.5 im brandenburgischen Frankfurt/Oder (im freien Stil) bzw am 23./24.5 in Düren/NRW (gr.röm Stil) sind terminlich momentan noch nicht absehbar. Wer weiß, welche Ringer da noch von den Kreisvereinen im Einsatz gewesen wären, weil die Württembergischen Meisterschaften vergangenen Samstag ja auch gecancelt werden mussten.

Christian Fetzer als Drittplatzierter des vergangenen Jahres, **Henrik-Lars Schmitt** als deutscher Juniorenmeister 2019 und die TSV-Juniorenspitzenringer **Muhammed Tasdelen** und **Riccardo Caricato** wären sicherlich die heißen Kandidaten für einen DM-Auftritt.

Momentan heißt es leider...“abwarten und Tee trinken“, sowie hoffen und bangen, ob oder wann doch noch was geht.

Über allem sportlichem Ehrgeiz steht allerdings die Gesundheit jedes einzelnen Sportlers!